

Arbeitsmarkt

Grössere Gemeinden stärker von Arbeitslosigkeit betroffen

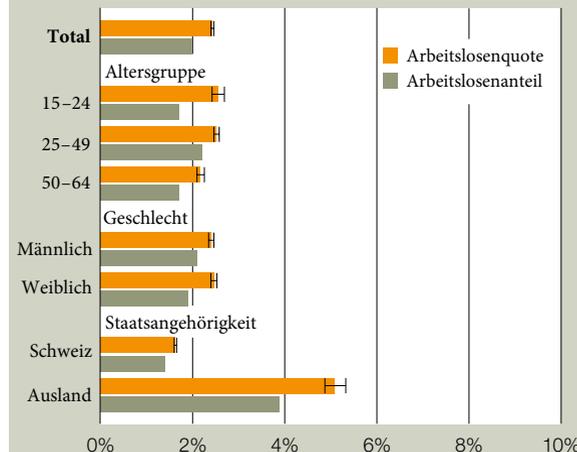
Arbeitslosenquoten können seit Januar 2010 für Gemeinden mit weniger als 15 000 Einwohner/-innen nicht mehr berechnet werden, weil die zugrundeliegende Grösse, die Erwerbspersonenzahl, nur noch mittels Stichprobe erhoben wird und die Zahl der Stichprobenfälle in diesen Gemeinden zu klein ist. Um Vergleiche auch für kleinere Gemeinden zu ermöglichen, kann der «Arbeitslosenanteil (Wohnbevölkerung)» herangezogen werden. Dieser bezieht die Arbeitslosen auf die ständige Wohnbevölkerung im Alter zwischen 15 und 64 Jahren, deren Zahl aus der Bevölkerungsstatistik bekannt ist.

Während die Arbeitslosenquote das Arbeitslosigkeitsrisiko der Erwerbsbevölkerung anzeigt, macht der Arbeitslosenanteil eine Aussage über das Ausmass, in dem eine Region oder eine soziale Gruppe von Arbeitslosigkeit betroffen ist. Weil Erwerbspersonen nur einen Teil der Wohnbevölkerung ausmachen, ist der Arbeitslosenanteil immer kleiner als die Arbeitslosenquote. Besonders trifft dies auf 15 bis 24-Jährige zu, von denen sich weniger als siebenzig Prozent bereits im Erwerbsleben befinden. Ihre mittlere Arbeitslosenquote betrug im Jahr 2013 2,4 bis 2,7 Prozent, der Arbeitslosenanteil 1,7 Prozent (G1).

Unter den Gemeinden des Kantons St.Gallen wiesen 2013 Rorschach und St.Margrethen mit 3,7 Prozent den höchsten und Untereggen mit 0,2 Prozent den tiefsten Arbeitslosenanteil auf (G2). Tendenziell sind die Werte in grösseren Gemeinden höher. So lag der Anteil bei den Gemeinden mit bis zu 2000 Einwohnern zwischen 15 und 64 Jahren bei 1,2 Prozent. In den Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern der Referenzgruppe belief sich der Arbeitslosenanteil dagegen auf 2,3 Prozent. Der Kantonswert lag bei 2,0 Prozent.

Arbeitslosenanteile im Vergleich zu Arbeitslosenquoten, Jahresmittelwert 2013 Kanton St.Gallen

G1

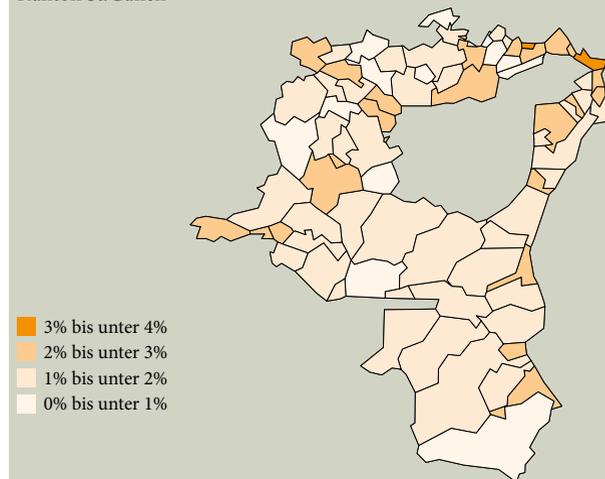


H Die Arbeitslosenquoten sind Schätzungen auf Basis einer Bevölkerungsstichprobe. Der wahre Wert befindet sich mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% innerhalb der durch den Balken markierten Spannweite.

© FfS-SG, Quelle: Bundesamt für Statistik STATPOP, Staatssekretariat für Wirtschaft AVAM, Bundesamt für Statistik Strukturerhebung

Arbeitslosenanteile nach Gemeinden, Jahresmittelwert 2013 Kanton St.Gallen

G2



© FfS-SG, Quelle: Bundesamt für Statistik STATPOP, Staatssekretariat für Wirtschaft AVAM